

Vereinsjahr 1965 / 66

Der Winter 1965/66 machte dem Verein allerdings gewaltige Schwierigkeiten. Schneemangel, Regenfälle und andere unliebsame Witterungserscheinungen warfen den Veranstaltungskalender restlos über den Haufen und verhinderten die Austragung von Rennen, die für den Verein Einnahmen gebracht hätten. Das war umso bedauerlicher, als für alle Rennen Preise laut WO des VVS angeschafft worden waren, was das Vereinsbudget stark belastete. Zur Zeit der Niederschrift dieses Abschnittes ist der Kassastand noch nicht bekannt, doch ist zu hoffen, dass wenigstens die durchgeführten Lech-Fahrten und die Tanzveranstaltung das Loch im Geldbeutel zu flicken vermögen.

Das Schülerrennen wurde am 16. Jänner auf der Kübla ausgetragen. Statt Warenpreise gab es diesmal für die drei Klassenbesten Silberschier und für alle eine ordentliche Jause auf Vereinskosten.

Bei zum Teil miserablen Bedingungen wurde am 23. Jänner 66 auch die Rodelmeisterschaft durchgeführt. Föhneinbruch und Regen liessen die Bahn eher zu einem Bachbett als einer Rodelbahn werden.

Vereinsmeister wurde diesmal der Jugendfahrer Bertsch Hans.

Mit Zustimmung aller Startenden wurde die immer wieder verschobene Vereinsmeisterschaft im Schifahren schliesslich am 13. März 66 in Gaschurn ausgetragen. Neuschnee und Nebel forderten ihre Opfer und so kamen durchwegs neue Mitglieder zu Siegerehren.

Vereinsmeister wurde Bertsch Alfons.

Das als Maskenlauf gefahrene "Fasstuga - Rennen" fand allgemeinen Anklang. Verschafften doch die Akteure in ihren Kostümen den Zuschauern manche Kurzweil. Gewinner des Wanderpokales wurde Bertsch Egon.

Ein Preisjassen bot auch den Nichtsportlern Gelegenheit aufzutrumpfen. Den Sieg und damit den Wanderpokal entführte Krista Anna.

Mit Eifer und mehr Erfolg als im vergangenen Winter traten auch 1966 Vereinsmitglieder zu anderen Rennen an. Die Schüler beteiligten sich an der erstmals ausgetragenen Gross-Feldkircher-Schülermeisterschaft. Minoretti Franz siegte bei den männl. Schüler I und nach einer inoffiziellen Mannschaftswertung belegten unsere Teilnehmer hinter denen des SC Feldkirch einen beachtlichen zweiten Rang.

Dass auch in den Sommermonaten das Vereinsleben weitergeht, beweist die Teilnahme unseres Vereines am Frastanzer Ortsturnier für Fussballer. Wenn auch kein Pele oder Eusebio in Erscheinung getreten ist, so langte es doch 1965 zu eine 4. und 1966 schon zu einem dritten Rang. Womit der Verein auch seine beiden ersten Pokale gewinnen konnte.

X Übrigens wurde im Winter 1965/66 auch eine nordische Gruppe aktiviert, der unter der Leitung von Bertsch Anton die Langläufer Bertsch Hans, Bertsch Alfons und Bertsch Elmar angehörten.

*zahl 67
davon
22 Schüler*

Die Entwicklung des Mitgliederstandes zeigte in den 2 Aufbaujahren eine recht gute Tendenz, denn derzeit zählt der Verein 69 Schüler, 13 Jugendliche und 48 Erwachsene, die alle Mitglieder des VVS sind. Dazu kommen noch 38 Vereinsmitglieder ohne VVS - Beitritt und 37 unterstützende Mitglieder. Damit steht der WSV auch hinsichtlich seiner zahlenmässigen Stärke recht gut da.

Da der Kassastand ein Aktivsaldo von S 4.001.04 aufweist wird der Ankauf von 2 Stoppuhren beschlossen und eine Sanitätsausrüstung für erste Hilfe angeschafft. Die Anregung dazu kam im Zusammenhang mit einem auf Wunsche des Roten Kreuze durchgeführten Kurses für erste Hilfe.

Die für den 14. Oktober vorgesehene 2. Jahreshauptversammlung wird einige Veränderungen in der Vereinsführung bringen, denn Obmann Prof. Bildstein wird seine Funktion zurücklegen, da sein Versprechen den Verein so lange zu führen, bis er über die Anfangsschwierigkeiten hinweg sein wird, eingelöst worden ist. Es wird dann den jungen Kräften beschieden sein, das auszubauen, was erfolgreich begonnen worden ist.

Auf der am 14.10.66 durchgeführten Jahreshauptversammlung gelang es nicht, einen Obmann der jüngeren Jahrgänge zu finden, sodass nun wieder einer der alten Garde an der Spitze des Vereines steht.

Funktionäre des WSV Fellengatter 1965/66

=====

Obmann	Bildstein Albert
Obmann Stellvertreter	Bertsch Hugo
Schriftführer	Stampfel Hans
Schriftführer Stellvertreter	Schallert Hubert
Kassier	Entlicher Hermann
Kassier Stellvertreter	Geuze Werner
Sportwart	Bertsch Egon
Sportwart Stellvertreter	Schneider Engelbert
Jugendsportwart	Bertsch Egon
Schülersportwart	Stampfel Titus
Nord. Wart	Bertsch Toni
Rodelwart	Gassner Eugen
Tourenwart	Schneider Engelbert
Zeugwart	Köchle Eugen
Chronist/Presse	Bildstein Albert
Beiräte	Wehinger Valentin
	Keckeis Gottlieb sen.
	Schönbeck Emil